

Verbundkatalog Kalliope

Metzradt, Mathilde von
Ambach, 1942-01-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Aumbeck 14. 1. 42.

Mein lieber! Wir schauken zwischen 18
und 3 Grad unter Null ständig auf und nieder
der See hat bis über den Steg hinaus, doch noch
kommt das Schiff durch. Rehe und Hoyer sind
nicht von der Hölzer und man denkt Krampf-
hofft von die Weichen blühen!
Heute schickte Steuben das Geld für 4,900 und
einige Exemplar, d. h. die erste Rente, die zweite
folgt im Februar u. Brückmann übernimmt auch.
Im Kommiss 3 Wochen 5000 verkauft ist lockhaft.
Man freut sich kaum noch darüber ob es keinen
Gradmesser der Qualität mehr bedeutet. Ware
und Quantität sind Trümpf. Die fehlenden
noch ungelieferten 4000 die Januar der
sein sollten, sind schon auf Ende Februar
mit Tragezeichen verschoben worden. Aber all das
spielte keine Rolle wenn die Nachrichten, die
man bekommt, bessere wären. So ist es eine
Västeris in die man blickt. Heute bekam
ich eine Glaskarte in die Hande und sah die
Unterschriften der Kriegsbilder aus dem Osten.
Der Artikel hat wahrhaft recht - dieser für-
schickoson mit dem hinein gespielt werden
soll über Männer die ihr Leben einsetzen
ist empörend. Du kommst es an den
Stellen wo es sein hat, nicht leicht genug
sagen. Wenn wir schon im Tod sind haben

stehen, wenn sei das Wort mündig, das darüber
berichtet.

Johann Adolph haben sie, d. h. sein Betrieb, noch
einmal frei bekommen, doch gibt er sich
keinen Illusionen hin, daß es auf lange
sein könnte. Die Einzichungen gehen auf
Millionen. Mit meinem Admon: Gardo
von der Kugelwühle, scheint es so zu
stehen, daß ich vielleicht noch über ihn
siegen werde. Der Kugelwüller dem die
Beisserei mit Holstholz fatal war, hat er
seiner Frau geäußert: soll mir halt die
Fr. v. M. einen anderen netten Hund
schenken, wenn geb ich den Gardo her!
Seine Frau erzählte es mir u. meinel es
sei ihm Brust genesen. So hätte ich
erfreut zu mir versprach einen herrlichen
jungen Wolf oder Schmutz. Die Frau ist
auf meiner Seite u. ich glaube diesmal
ist es wirklich hoffnungreich. Der Meister von
Aumbach spende mir seine helfenden
Willensimpulse dazu!
hops von der hören - ich denke schon mit
heimlicher Freude an die Wochen wo wir
arbeiten wirst und uns vorlesen
Kunst. Immer

Deine Mhm.